

FABER: CANNABIS IST EIN SCHRITT IN RICHTUNG

erschienen am 13. Dezember 2018

[Anbau](#), [Arzneimittel](#), [Cannabis](#),
[Deutschland](#), [Dr. Marcus Faber](#), [Faber](#),
[FDP](#), [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Freie
Demokraten](#), [Kanada](#),
[Kontrollverfahren](#), [Legalisierung](#),
[Marcus Faber](#)

„Der Anbau von Cannabis zu medizinischen Zwecken ist in Deutschland endlich zum Thema“, begrüßt der stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Dr. Marcus Faber das Ausschreibungsverfahren für den Anbau von Cannabis zu Arzneimitteln und Medizinprodukten (BfArM).

„Derzeit importieren wir Cannabis aus den Niederlanden und Kanada, aus Ländern also, in denen es weder geduldet oder legal ist. Das Ausschreibungsverfahren, das sich seit März hinzieht, ist ein erneutes Paradebeispiel für Bürokratismus.“

Die Zahl der Konsumenten in Deutschland liegt Schätzungen zufolge bei rund 100.000. Genehmigen wir also zukünftig den Anbau zu medizinischen Zwecken, macht eine Legalisierung von Cannabis nur noch mehr

Sinn. Sämtliche Schritte von der Anbau, Lagerung und den späteren Vertrieb in Deutschland werden entschärft. Etliche Millionen zusätzliche Steuergelder, können erzielt werden. Eine Finanzierung von Forschung und Entwicklung zu den verschiedensten Bereichen wäre möglich.

Der Cannabis-Anbau ist ein Projekt, das die ländlichen Räume und seinen ländlichen Raum ein denkbare Zukunftsprojekte darstellt, aber auch genauso für andere Bereiche aus Industrie und Handwerk abschließend.